

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[27689]

Im Monat Juni 1886 fungieren
Herr Otto Holze als Börsenvorsteher,
Herr Franz Wagner als Vorsteher der
Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. Mai 1886.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[27690]

Die Kommissionswaren im Konkurs
Ferdinand Martin in Leitmeritz sind ab-
gesondert und verpackt und stehen den Herren
Eigentümern zur Verfügung; ich übergebe sie
gegen Bestätigung und briefliche ungestempelte
Vollmacht.

Bitte daher zur Übernahme Herrn Hermann
Blömer, Buchhändler in Leitmeritz oder sonst
jemanden brieflich zu bevollmächtigen.

Ich selbst befaße mich mit dem Retour-
nieren der Kommissionswaren nicht.

Hochachtungsvoll

Leitmeritz, am 29. Mai 1886.

J. u. Dr. **Johann Böh,**
Advokat in Leitmeritz,
Konkursmasse-Verwalter der
Firma Ferdinand Martin in Leitmeritz.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27691]

Gumbinnen, den 1. Juni 1886.

P. T.

Hiermit benachrichtige ich Sie ergebenst,
daß ich meine seit 38 Jahren am hiesigen
Orte bestehende Buchhandlung an die Herren

Paul und Georg Reimer

verkauft habe.

Indem ich nunmehr aus dem Buchhandel
nach 22jähriger Thätigkeit scheidet, sage ich
Ihnen für das mir in so reichem Maße ge-
schenkte Vertrauen besten Dank und bitte
dasselbe auf meine Nachfolger zu übertragen,
die dessen in jeder Beziehung würdig sind.

Die Ordnung der Rechnung 1885 wird
in üblicher Weise noch durch mich besorgt
werden, während ich Sendungen in Rechnung
1886 sowie Disponenden, Ihr Einverständnis

vorausgesetzt, auf meine Nachfolger über-
trage.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Rose,

in Fa.: C. Sterzel's Buchhandlung
(Rich. Rose).

Gumbinnen, den 1. Juni 1886.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittei-
lung des Herrn Richard Rose beehren
wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß
wir von ihm mit heutigem Tage die C.
Sterzel'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung ohne Aktiva und Passiva käuflich
erworben haben und unter der Firma

C. Sterzel's Buchhandlung

(Gebr. Reimer)

in bisheriger solider Weise fortführen werden.

Während unserer langjährigen Thätig-
keit im Buchhandel glauben wir uns die-
jenigen Kenntnisse erworben zu haben, die
zur Weiterführung der in bestem Ansehen
stehenden Handlung erforderlich sind. Ge-
stützt auf reichliche Geldmittel und die
weitestgehenden Beziehungen zu dem Bücher-
kaufenden Publikum unserer Vaterstadt und
Umgegend, sowie genaue Kenntnis der lokalen
wie provinziellen Verhältnisse lassen uns
hoffen, bei energischer Thätigkeit und so-
lidester Geschäftsführung den guten Ruf
unserer Handlung zu erhalten und die Ver-
bindung mit uns zu einer angenehmen und
lohnenden zu machen.

Das Conto 1885 wurde von unserm
Herrn Vorgänger glatt und rein saldiert
und übernehmen wir, Ihre Erlaubnis voraus-
gesetzt, die Disponenden der diesjährigen
Ostermesse und die Sendungen auf neue
Rechnung vom 1. Januar 1886 ab, prompteste
Regulierung zu Ostern 1887 versichernd.

Herr Otto Klemm in Leipzig und die
Amelang'sche Sort-Buchhandlung (H. Be-
necke) in Berlin haben die Güte gehabt,
unsere Kommission zu übernehmen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem
geschätzten Wohlwollen bestens empfehlen,
bitten wir uns das offene Conto zu belassen
und von den nachfolgenden Referenzen
gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Reimer. Georg Reimer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Explr. dieses
Cirkulare ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Paul Reimer, der in meiner
Handlung seine Lehrzeit bestand und mit
dem ich beständig in Verbindung geblieben,
bittet mich, seinem Cirkular einige em-
pfehlende Worte beizufügen.

Ich komme diesem Ersuchen sehr gern
nach, da ich Herrn Reimer als einen ge-
wissenhaften, tüchtigen Buchhändler bestens
empfehlen kann, dem ich mit Zuversicht
meine Handlung übergebe in der festen
Überzeugung, daß er dieselbe nach denselben
soliden Grundsätzen weiterführen wird.

Da demselben auch genügende Mittel

zur Verfügung stehen, ist nach meiner Über-
zeugung volle Aussicht auf Erfolg, welchen
ich ihm und seinem Bruder von Herzen
wünsche.

Gumbinnen, im Mai 1886.

Richard Rose.

Herr Paul Reimer aus Gumbinnen,
welcher in den Jahren 1881—83 in meinem
Geschäft als Volontär und Gehilfe thätig
war, hat sich meine Liebe und Achtung er-
worben. Er hat gemeinschaftlich mit seinem
Bruder Georg die seit 1848 in seiner Vater-
stadt bestehende C. Sterzel'sche Buch-
handlung von dem Besitzer derselben, Herrn
Richard Rose, käuflich erworben und
wird durch seine Kenntnisse, Fleiß und
ehrenwerten Charakter den guten Ruf ge-
nannter Firma zu erhalten suchen.

Ich wünsche den beiden Herren alles
Vertrauen der Herren Verleger.

Neuwied, den 7. Mai 1886.

Herbert Heuser.

Herr Georg Reimer, mein ehemaliger
Zögling, wünscht, daß ich seinem vorstehen-
den Cirkular einige empfehlende Worte hin-
zufüge. Sehr gern entspreche ich diesem
Wunsche, weil ich in Herrn Georg Reimer
einen in jeder Beziehung zuverlässigen
Kollegen empfehlen kann, der überdies mit
den wünschenswerten Geldmitteln ausge-
rüstet ist und unterstützt wird durch viel-
fache verwandtschaftliche Beziehungen im
Kreise, dem daher meiner Überzeugung nach
auch der materielle Erfolg nicht ausbleiben
wird.

Insterburg, den 24. Mai 1886.

C. Hopf.

Die Herren Gebrüder Georg und Paul
Reimer aus Gumbinnen verlassen heute
nach mehrjähriger anerkannter Thätig-
keit unser Geschäft, um durch Übernahme
der altbewährten Firma C. Sterzel's Buch-
handlung (Rich. Rose) in ihrer Vaterstadt
sich selbständig zu machen. Wir freuen
uns dieselben den Herren Kollegen nach
jeder Richtung hin aus Überzeugung auf's
wärmste empfehlen zu können.

Beide Herren sind uns im täglichen
Geschäftsverkehr durch ihre Tüchtigkeit,
Gewissenhaftigkeit, rastlosen Eifer und
Umsicht lieb geworden, so daß wir sie nur
ungern von uns scheiden sehen.

Neben allen diesen mit Recht ihnen
nachzurühmenden Eigenschaften läßt ihr
auf streng soliden Grundsätzen beruhender
Charakter und die günstigen Verhältnisse,
unter denen die Geschäftsübernahme im
heimischen Kreise erfolgt, die gedeihlichste
Weiterentwicklung des neuerworbenen Be-
sitztums in zweifellose Aussicht stellen.

Mit den wärmsten Empfehlungen an die
Herren Kollegen wünschen wir beiden Herren
das beste Wohlergehen.

Königsberg i/Pr., den 15. Mai 1886.

Gräfe & Unzer'sche Buchhandlung.
(Dreher & Stürtz).